

Universität Siegen

Fachbereich 5 – Wirtschaftswissenschaften Univ.-Prof. Dr. Jan Franke-Viebach

Klausur „Internationale Finanzierung“
Sommersemester 2010
(1. Prüfungstermin)

LÖSUNG

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Zur Beachtung:

1. Die Klausur umfasst 8 Seiten (einschl. dieses Deckblatts). Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit der Klausur.
 2. Benutzen Sie für Ihre Ausführungen die vorgesehenen Lösungsfelder. Reichen diese nicht aus, benutzen Sie die Rückseiten der Blätter. Mit **Bleistift** angefertigte Lösungen werden nicht bewertet.
 3. Hilfsmittel: nichtprogrammierbarer Taschenrechner
 4. **ACHTUNG:** Die Variablen-Namen haben die gleiche Bedeutung wie in der Vorlesung. Sofern Sie ebenfalls für die Variablen die Symbole aus der Vorlesung verwenden, brauchen Sie sie nicht zu definieren.
-

Aufgabe	1	2	3	4	Summe	Note
maximale Punktzahl	20	11,5	11	17,5	60	
erreichte Punktzahl						

Aufgabe 1:

Der gegenwärtige Kurs des US-Dollar gegenüber dem Euro in der Mengennotierung wird am Markt quotiert mit 1,2000 – 1,2006 [\$/€].

a) Wieviel Dollar erhält man, wenn man einen Euro verkauft? [2 Punkte]

Lösung:

1,2000

b) Wieviel Euro erhält man, wenn man einen Dollar verkauft? Erläutern Sie ausführlich Ihre Rechnung! [6 Punkte]

Lösung:

- die Frage richtet sich auf den Geldkurs des Dollar in der Preisnotierung
(1 Punkt) (1 Punkte)

- dieser Kurs errechnet sich als Kehrwert des Briefkurses der Mengennotierung
(1 Punkt) (1 Punkt) (1 Punkt)

- also: $1 / 1,2006 = 0,8329$ [€/€]
(1 Punkt)

Klausur im SS 2010: „Internationale Finanzierung“ (1.Prüfungstermin)

c) Wir betrachten einen Devisenhändler, der unbedingt Euro verkaufen, aber auf keinen Fall kaufen möchte.

c₁ In welchem Wertebereich muss sein Briefkurs [\$/€] liegen? Begründen Sie Ihre Antwort. [4 Punkte]

Lösung:

- unter 1,2006 (oder: unter dem herrschenden Briefkurs) (2 Punkte)

- um Euro zu verkaufen, muss er weniger Dollar (oder: einen geringeren (Briefkurs) als der Markt verlangen (2 Punkte)

c₂ In welchem Wertebereich muss sein Geldkurs [\$/€] liegen? [2 Punkte]

Lösung:

unter 1,2000 (oder: unter dem herrschenden Geldkurs) (2 Punkte)

d) Nennen Sie zwei Motive, die den in c) genannten Kauf- und Verkaufsabsichten zugrunde liegen können. [6 Punkte]

- Erwartung einer Abwertung des Euro
(1) (1) (1)

- Es liegen Verkaufsaufträge von Kunden für den Euro vor
(1) (1) (1)

- der Händler hat eine interne Obergrenze bei seinen Euro-Beständen erreicht
(1) (1) (1)

Aufgabe 2:

Ein Devisen-Future weist eine größere Liquidität als ein Devisen-Forward auf.

a) Was ist mit der Liquidität eines Finanzinstruments gemeint? [3 Punkte]

Lösung:

Jederzeitige (0,5)

Handelbarkeit (1)

in üblichen Volumina (0,5)

ohne dass es zu Kursänderungen (oder: zu starken Kursänderungen) kommt (1)

b) „Futures haben eine größere Liquidität als Forwards, weil sie eine größere Markttiefe und eine größere Marktbreite aufweisen“ Erläutern Sie diese These. [8,5 Punkte]

Futures haben eine größere Markttiefe, weil

Lösung:

Futures haben eine größere Markttiefe, weil

durch die Homogenisierung (oder: Standardisierung) (2)

die Handelsaktivität (1)

auf wenige Kontrakttypen (0,5)

konzentriert wird (1)

Futures haben eine größere Marktbreite, weil

Lösung:

durch die geringeren Informationskosten (2)

mehr Marktteilnehmer angezogen werden (2)

Aufgabe 3:

- a) Eine amerikanische Bank quotiert die folgenden Sätze („quotes on all-in rate bases“) für einen dreijährigen Zins-Währungsswap zwischen US-Dollar und Euro:

3,12 - 3,15 .

- a₁ Wie nennt man allgemein die erste dieser beiden Zahlen (3,12)? [1 Punkt]

Lösung:

Geldsatz (1)

- a₂ Interpretieren Sie die Zahl 3,12.

[3 Punkte]

Lösung:

Die Bank zahlt 3,12 % feste Zinsen auf Euro.

(0,5) (0,5) (0,5)

Der Partner zahlt (oder: die Bank empfängt) den LIBOR in US-Dollar.

(0,5) (0,5) (0,5)

Klausur im SS 2010: „Internationale Finanzierung“ (1.Prüfungstermin)

- b) Wir betrachten einen deutschen Anleger, der eine Dollaranleihe mit einer Restlaufzeit von drei Jahren und mit einem festen Zins von 4,00 % hat. Am Markt wird der folgende dreijährigen Zinsswap für den US-Dollar quotiert:

4,29 - 4,33

Erläutern Sie, wie der Anleger seine festen Dollar-Zinsen in feste Euro-Zinsen „swappen“ kann, indem Sie die von ihm empfangenen und die von ihm gezahlten Zinselemente benennen. [7 Punkte]

- Zinsswap:

Lösung:

4,33 feste Dollar-Zinsen zahlen

(0,5) (0,5) (0,5) (0,5)

LIBOR in Dollar empfangen

(0,5) (0,5) (0,5)

- Zins-Währungsswap:

Lösung:

LIBOR auf Dollar zahlen

(0,5) (0,5) (0,5)

3,12 feste Euro-Zinsen empfangen

(0,5) (0,5) (0,5) (0,5)

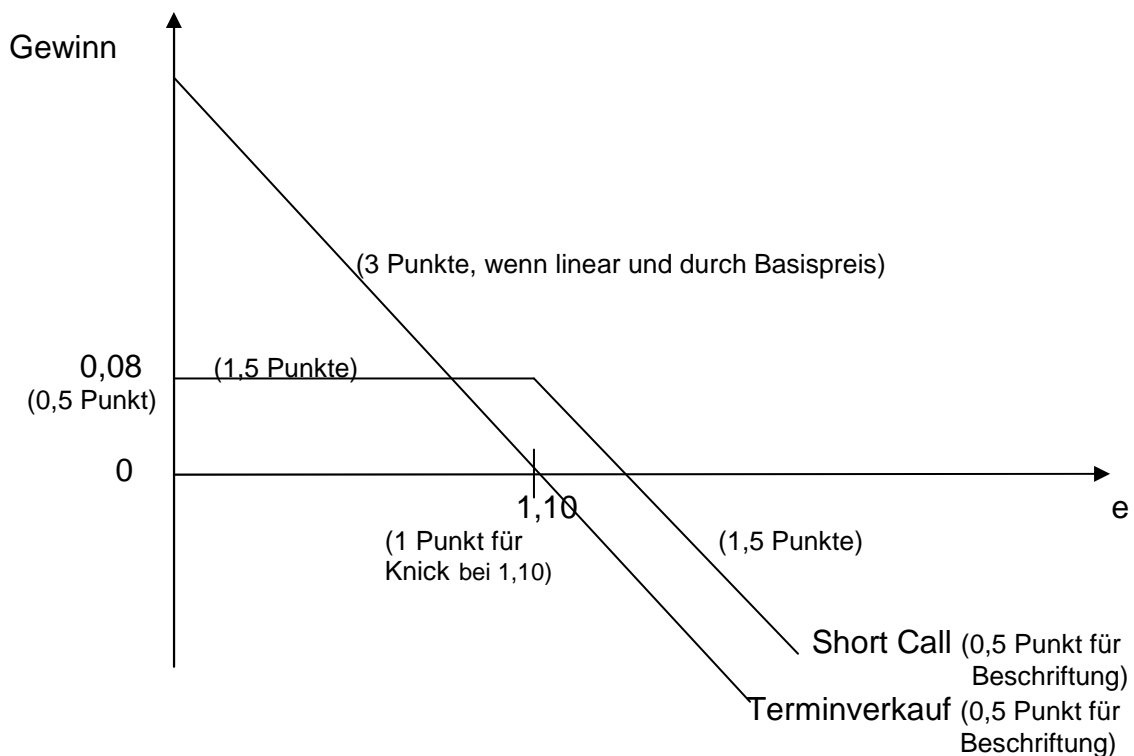
Aufgabe 4:

Wir betrachten einen Short Call auf einen US-Dollar gegen Euro und einen unbedingten Terminverkauf eines US-Dollar gegen Euro. Beide Kontrakte haben einen Basispreis von $B = 1,10$ [€/\$] und die gleiche Laufzeit; die Optionsprämie beträgt $0,08$ [€/\$]. Der aktuelle Kassakurs beträgt $1,05$ [€/\$].

- a) Zeichnen Sie in die folgende Grafik die Gewinnkurven der beiden Positionen. Zeichnen Sie dabei insbesondere den Basispreis ein und beschriften Sie die beiden Kurven. [8,5 Punkte]



Lösung:



b) Wie hoch ist jeweils der maximale Verlust der beiden Positionen? [3 Punkte]

Short Call:

Terminverkauf:

Lösung:

Short Call: unbegrenzt (1,5 Punkte)

Terminverkauf: unbegrenzt (1,5 Punkte)

c) Für welchen Wertebereich des Kassakurses ist der Short Call vorteilhaft gegenüber dem Terminverkauf? [3 Punkte]

Lösung:

Für Werte oberhalb von 1,02. (3 Punkte)

d) Wie hoch sind der Innere Wert und der Zeitwert des Calls? [3 Punkte]

Innere Wert:

Zeitwert:

Lösung:

Innere Wert: 0 (oder: Null) (1 Punkt)

Zeitwert: 0,08 (2 Punkte)